Aktivitäten unseres Limes-Cicerones

Die Gruppe von der Telekom in Mainz war die erste, die von unserem neuen Limes-Cicerone Manfred Knobloch geführt wurde. Und die sozusagen das komplette Programm nutzte, Wanderung über den Limespfad und Besichtigung des Limes-Turmes und der Ausstellung von Rom zum Rhein.

Die Gruppe „Gremme" wollte nur Turm und Ausstellung besichtigen.

Auch bei Limes Live in Arzbach war unser Limes-Cicerone dabei, dort zuständig für die Führung von Kadenbach zum Stephansturm, wo verschieden Aktivitäten rund um das Thema „Römer" dargeboten wurden.

Weitere Texte und Bilder unten.

	Empfangen wurde sie von dem Senator Claudius Antonius alias M. Knobloch, Foto links. Vor Beginn der Wanderung auf dem Limespfad wollte die Gruppe sich gerne durch ein gemeinsames Frühstück stärken, Foto unten. Dafür ist ja die Terrasse am Pavillon bestens geeignet.
Dann ging es zum Limespfad und mit entsprechenden Erklärungen bis zum Kastell und weiter am Limes entlang. Der wunderbare Ausblick von der Höhe an der Schule wurde genossen, die Historiensäule besucht. Und auch der Rundofen. Am Limes-Turm angekommen, wurde dieser besichtigt. Zum Abschluss gab es Moretum und Mulsum.	 Und die Gruppe äußerte sich beim Abschied zufrieden.

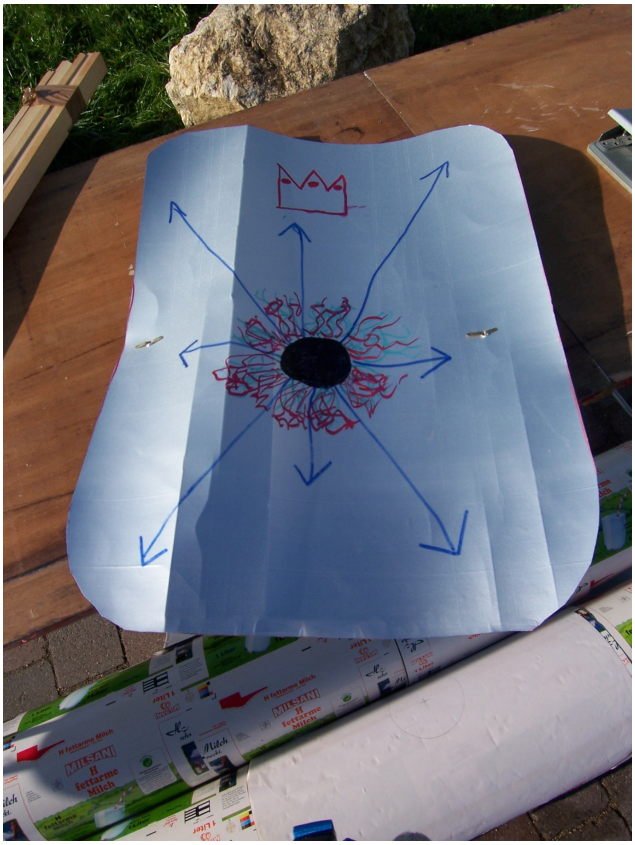
 Gruppe „Telekom" am Eingang zum Limes-Pfad.	Von den Wochenenden mit Dienst am Turm ist zu berichten, dass zum Teil sehr interessierte Besucher dabei waren. Diese berichteten, dass sie den Turm in der Literatur entdeckt hatten und deshalb hier bei uns zu Besuch waren. Für andere war die Beschäftigung der Kinder in der Schule mit der römischen Geschichte der Auslöser für den Besuch.
	Überraschung ! Ist unser Turm von fremden Soldaten besetzt ? Nein, es stellte sich heraus, es ist ein befreundeter Soldat. Der junge Mann hatte den Hinweis auf unseren Turm durch das Schild auf der Autobahn und wollte gerne einen Besuch und Foto's mit unserem Turm im Hintergrund machen.
Die Arbeit mit Kindern war ein anderes Thema. Dies kam durch die Anfrage von Eltern, ob auch kindgerechte Angebote zur Verfügung stehen. So kam es zu einem Kindergeburtstag am Limes-Turm.	Die Kinder wurden begrüßt und für die Besichtigung des Turmes mit einer Tunika angekleidet. Danach wurden Schwerter und Schilde gebastelt, wobei die Kinder sich von den Abbildungen im Turm wie auch

Von Ihrer Phantasie leiten ließen. Was insbesondere bei der Bemalung der Schilde zum Ausdruck kam.

Die Kinder wurden mit verschiedenen Spielen beschäftigt und wanderten auch einen Teil der Strecke am Limes und besichtigten das Kastell und die Palisaden.

Unterwegs sammelten sie Steine (je drei dunkle und helle) für ein Mühlespiel, das gemeinsam gebastelt und auch getestet wurde.

Und schon war die Zeit vorbei.



Schild mit Bemalung

Neuer Wachsoldat an unserem Turm